



1 Quechua © Prof. Sepp Friedhuber 2 Inti Raymi © Prof. Sepp Friedhuber 3 Titicaca See, Schwimmende Inseln © E. Kneissl-Neumayer

## Faszination Peru - Land der Inka

**Paracas-Nationalpark - Vulkanregion Arequipa - Colca-Canyon - Altiplano - Titicaca-See - Heiliges Tal - Machu Picchu - Cusco - Amazonas-Tiefland + Lima: Larco Herrera- und Goldmuseum + Bootsfahrt zu den Ballestas-Inseln**

### Inti Raymi Fest · Cusco/2. Termin

**1. Tag: Wien/München - Madrid (- Lima beim Juni-Termin).** Am Abend (19.40 - 22.50 Uhr) Flug von Wien oder München mit Iberia nach Madrid. Beim Juni-Termin morgens Flug mit Iberia nach Madrid und weiter nach Lima (13.15 - 18.15 Uhr) und Übernachtung in Lima.

**2. Tag: Madrid - Lima - Paracas.** Kurz nach Mitternacht Weiterflug mit Iberia von Madrid nach Lima (ca. 00.10 - 05.10 Uhr). Nach dem Frühstück in Lima besichtigen wir das eindrucksvolle Larco Herrera-Museum, das einen guten Überblick über die Prä-Inkazeit gibt. Bei der Stadtrundfahrt sehen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten des kolonialen Lima, u.a. die Plaza Mayor, den Bischofspalast, die Kathedrale, das San Francisco Kloster und die Plaza San Martín. Am Nachmittag geht es auf der Panamericana südwärts nach Paracas.

**3. Tag: Paracas NP - Bootsfahrt Ballestas-Inseln - Ica - Nasca.** Morgens Bootsfahrt im Paracas-Nationalpark zu den Ballestas-Inseln, wo wir See-Löwen, aber auch tausende Vögel beobachten können. Wir sehen auch den „Kandelaber“, ein in Form eines riesigen Kerzenhalters in die Küstefelsen gearbeitetes Scharrbild, das mehr als 2200 Jahre alt ist. In Ica besuchen wir die Oase Huacachina und fahren weiter nach Nasca: Besichtigung der weltberühmten Scharrbilder, die zwischen 800 und 600 v. Chr. entstanden. Möglichkeit zu einem Rundflug über die rätselhaften Linien und Figuren (wetterabhängig, Preis 2024: ca. USD 130,- und ab 2025 ca. USD 150,- - verbindliche Anmeldung bis 2 Wochen vor Abreise möglich).

**4. Tag: Nasca - Panamericana - Arequipa.** Weiter geht es entlang der Panamericana durch die Küstenwüste am Pazifik (ca. 590 km - der längste, aber sehr eindrucksvolle Fahrtag), vorbei an steilen Sandhängen und felsigen Buchten nach Süden. Am späten Nachmittag geht es durch das Küstengebirge schließlich in die „Weiße Stadt“ Arequipa.

**5. Tag: „Weiße Stadt“ Arequipa.** Arequipa am Fuß der mehr als 5800 m hohen Vulkane El Misti, Chachani und Picchu Picchu wurde großteils aus hellem vulkanischem Tuffstein erbaut und wird deswegen die „Weiße Stadt“ genannt. Wir sehen die Plaza de Armas und die Klosterstadt Santa

Catalina, eine der schönsten und größten Klosteranlagen Südamerikas. Am Nachmittag Besuch des Universitätsmuseums „Santuarios Andinos“ mit „Juanita“, der Mumie eines jungen Mädchens, die erst 1995 auf dem Gipfel des Ampato-Berges entdeckt wurde.

**6. Tag: Arequipa - Colca Canyon - Chivay.** Heute brechen wir zum Colca Canyon auf, dem tiefsten Canyon Amerikas - bis zu 3000 m hoch ragt das Gebirge entlang des Río Majes empor. Schöne Fahrt nach Chivay, vorbei an Vulkanen, Dörfern und über den Patapampa Pass, mit 4910 m der höchste Punkt unserer Reise. In der kargen Landschaft weiden Lamas, Alpacas und vielleicht seltene Vicuñas. Ein Besuch der Thermalquellen sorgt nach dem langen Fahrtag für Entspannung.

**7. Tag: Chivay - Cruz del Condor - Puno/Titicaca-See.** Am Morgen können wir mit etwas Glück am Cruz del Condor in den Aufwinden kreisende riesige Kondore beobachten. Durch wildromantische, dünn besiedelte Bergregionen erreichen wir schließlich das 4000 m hoch gelegene Altiplano und den Titicaca-See.

**8. Tag: Bootsfahrt zu den Uro-Inseln - Ausflug Sillustani.** Bootsausflug auf dem Titicaca-See, dem höchstgelegenen schiffbaren See der Welt (3800 m): Wir besuchen die Uro-Inseln im Norden der Bucht von Puno - schwimmende Schilfinselfn, die nach den einst hier lebenden Uro-Indianern benannt sind. Am Nachmittag erkunden wir die aus der Prä-Inkazeit stammenden eindrucksvollen Chullpas (Grabtürme) aus Basalt und Trachytsteinen auf der Halbinsel Sillustani am Umayo See.

**9. Tag: Puno - Hochlandüberquerung mit Pucara, Raqchi und Andahuaylillas - Cusco.** Nordwärts fahren wir über das Altiplano und über den Abra la Raya Pass (4312 m) zu interessanten Ausgrabungen der Pucara-Kultur, die als die älteste Zivilisation im Andenhochland gilt (250 v. Chr. - 380 n. Chr.). In Raqchi besuchen wir eine bedeutende Prä-Inkastätte (400 - 1200 n. Chr.) - der Tempel des Viracocha wird der Tiahuanaco-Kultur zugeordnet, deren Zentrum in Bolivien lag. Besonders eindrucksvoll ist die Kirche von Andahuaylillas (1580), auch „Sixtinische Kapelle der Anden“ genannt. Ihre unauffällige Außenfassade steht im kontrastreichen Gegensatz zu aufwändigen Malereien und Dekorationen im Barockstil im Inneren der Kirche.

**10. Tag: Cusco - Sacsayhuamán - Kenko - Heiliges Tal.** Als die Spanier Cusco vor knapp 500 Jahren erreichten, galt die Stadt als der „Nabel der Welt“, das Zentrum der Inka-Macht. Mit dem erbeuteten Reichtum der Inka errichteten die Spanier über der Inka-Stadt eine der schönsten Kolonialstädte, die „spanischste“ Stadt Südamerikas. Bei einem Rundgang in Cusco sehen wir u.a. die Plaza de Armas mit der Kathedrale, die Inkamauern, den Sonnentempel und Kolonialkirchen und besichtigen auf der Fahrt in das Heilige Tal die beeindruckende Festungsanlage von Sacsayhuamán (15. Jh.) sowie die Kultstätte von Kenko, die in der Inka-Mythologie als Eingang zur Unterwelt galt.





1 Maras, Salztterrassen © saiko3p/stock.adobe.com 2 Salzlecke, Amazonas-Lodge © franck camhi-vision/stock.adobe.com

**11. Tag: Heiliges Tal - Ollantaytambo - Bahnfahrt nach Aguas Calientes - Machu Picchu.** Von den gewaltigen Festungsanlagen von Ollantaytambo geht es mit der Anden-Schmalspurbahn flussabwärts durch das heilige Urubamba-Tal nach Aguas Calientes. Mit dem Shuttlebus erreichen wir über zahlreiche Serpentinaen Machu Picchu (2430 m). Die im 15. Jh. am FuÙe des Huayna Picchu errichtete Inkastadt wurde 1911 von Hiram Bingham wiederentdeckt. Am Nachmittag intensive Besichtigung der groÙartigen Ruinenstadt. Übernachtung in Aguas Calientes.

**12. Tag: Aguas Calientes - Machu Picchu - Heiliges Tal.** Am Morgen haben wir Zeit für eigene Besichtigungen in Machu Picchu (Eintritt inkludiert, ohne Reiseleiter) oder die Möglichkeit zur Besteigung des Huayna Picchu oder des Machu Picchu Mountain (ca. 3 Std. inkl. Abstieg; nur für trittsichere und schwindelfreie Personen geeignet. Anmeldeschluss 3 Monate vor Abreise - vorbehaltlich Verfügbarkeit - fak. ca. € 26,- p.P./ nicht refundierbar). Am Nachmittag Rückfahrt in das Heilige Tal.

**13. Tag: Heiliges Tal - Maras-Terrassen - Moray - Chinchero - Cusco.** Besuch der pittoresken Salztterrassen von Maras, wo seit der Inka-Zeit Salz händisch abgebaut wird, und der kreisförmigen Terrassen von Moray. In Chinchero tauchen wir ein in das bunte Treiben des lebhaften Sonntagsmarktes (kein Marktbesuch beim Juni-Termin). Rückfahrt nach Cusco.

**14. Tag: Cusco: Inti Raymi-Fest (nur Juni-Termin) / fak. Rainbow Mountain Palccoyo (nicht möglich beim Juni-Termin).** Heute haben Sie Zeit für eigene Erkundungen in Cusco: Beim Juni-Termin erleben wir die „Inka“-Festlichkeiten zur Wintersonnenwende - Inti Raymi. Sonst Möglichkeit zu einem ganztägigen Ausflug zum eindrucksvollen Palccoyo Rainbow Mountain (fak. € 140,- p.P., deutschsprachig, inkl. Eintritt und Mittagessen - Mindestteilnehmerzahl 5 Pers., Buchung bis 1 Monat vor Abreise erforderlich).

**15. Tag: Cusco - Puerto Maldonado/Amazonas-Gebiet.** Flug nach Puerto Maldonado im peruanischen Amazonas-Gebiet - Bootstransfer am Madre de Dios Fluss zur Amazonas-Lodge. Nachmittags führt eine erste Wanderung in den Regenwald nahe der Lodge.

**16. Tag: Tambopata Reservat/Lago Sandoval.** Heute sind wir den ganzen Tag mit Booten, Kanus und zu Fuß rings um den Sandoval-See unterwegs und lernen die vielfältige Flora und Vogelwelt kennen, darunter Rotbaucharas, verschiedene Affenarten, Riesenotter, ...

**17. Tag: Puerto Maldonado - Lima.** Am Morgen besuchen wir eine Salzlecke für Papageien, anschließend Transfer nach Puerto Maldonado und Rückflug nach Lima. Transfer zum Hotel - Zeit zur freien Verfügung.

**18. Tag: Lima - Madrid.** Ausflug ins historische Künstlerviertel Barranco mit prachtvollen alten Villen. Zeit zur freien Verfügung bis zum Flughafenstransfer. Rückflug nach Madrid (ca. 19.55 - 14.10 Uhr am nächsten Tag).

**19. Tag: Madrid - Wien/München.** Am Abend Weiterflug von Madrid nach Wien/München.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus, \*\*\* u. \*\*\*\*Hotels/NF, tw. HP, 2 Nächte in der Lodge/VP

TERMINE	REISELEITUNG	P FSPF
01.10. - 19.10.2024	Alex Ugarte bzw.	
11.06. - 29.06.2025	Inti Raymi Fest Florian Hagemann	

Flug ab Wien	€ 5.760,- € 5.990,-
Flug ab München	€ 5.940,- € 6.170,-
EZ-Zuschlag	€ 870,- € 890,-
Aufpreis Business-Class: ab € 2.900,-	

#### LEISTUNGEN

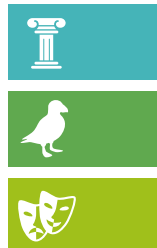
- Linienflug mit Iberia über Madrid nach Lima und retour
  - Inlandsflüge mit LATAM: Cusco - Puerto Maldonado - Lima
  - Bahnfahrt (Touristenkl.): Ollantaytambo - Aguas Calientes - retour
  - Transfers und Rundfahrt mit peruanischen Kleinbussen/Bussen
  - 14 bzw. beim Juni-Termin 15 Übernachtungen in guten \*\*\* u. \*\*\*\*Hotels, 2 Nächte in einer einfachen Dschungellodge (peruan. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
  - tägliches amerik. Frühstück, Mittagessen 6. u. 9. Tag, Abendessen am 2., 6., 10. und 11. Tag, Vollpension 15. u. 16. Tag (tw. Lunchbox)
  - Bootsfahrten: Ballestas Inseln, Titicaca-See, Amazonas-Gebiet
  - Eintritte lt. Programm inkl. 2 x Eintritt Machu Picchu
  - 1 Nelles Guide Reiseführer „Peru“ pro Zimmer
  - qualifizierte deutschsprechende örtliche Reiseleitung
  - ab dem 15. Tag erfolgen die Ausflüge bis 9 Personen mit lokaler, deutschsprechender Reiseleitung
  - CO2-Kompensation aller Transportwege
  - Flug bezogene Steuern (derzeit € 500,-) und Abflugsteuern
- Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) erforderlich.**  
Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

#### NICHT INKLUDIERT (bitte berücksichtigen Sie die Anmeldefristen!)

- Nasca Rundflug, Huayna Picchu, Machu Picchu Mountain, Palccoyo Rainbow Mountain. Die Reihenfolge der Ausflüge in der Dschungellodge kann variieren.

**HOTELUNTERBRINGUNG:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Paracas	****„Doubletree by Hilton Paracas“
Nasca	***Hotel „Casa Andina Standard Nasca“
Arequipa	***Hotel „Casa Andina Standard Arequipa“
Chivay/Colca	***Hotel „Casa Andina Standard Colca“
Puno	****Hotel „Royal Inn“
Cusco	****„ArtInka Boutique Hotel“ oder ****Hotel „San Agustin El Dorado“
Heiliges Tal	***Hotel „La Casona de Yuca“
Aguas Calientes	***+Hotel „El MaPi by Inkatera“
Puerto Maldonado	„Corto Maltés Amazonía Lodge“
Lima	****Hotel „José Antonio“ (Stadtteil Miraflores)



Peru